



Addis Guzo

Moving forward together

Swiss Non-Profit Organization working with and for people living with disabilities in Ethiopia



Projekt iRi Integration – Rehabilitation – Inklusion

Projektphase 2022 bis Ende 2024



Inhaltsverzeichnis

Projekt Überblick	5
Ausgangslage	6
Der Verein Addis Guzo	6
Evaluation der Organisationsstruktur und der bisherigen Projektaktivitäten	6
Projektziele	8
Projektaktivitäten	9
Rollstuhlwerkstatt	9
Rollstuhlversorgung und -Anpassung	9
Reparaturen	9
Abgabe weiterer Hilfsmittel	9
Rehabilitation und Integration von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen	10
Familienzentriertes Frühförderprogramm	10
Physiotherapeutische Behandlung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	11
Inklusiver Spielplatz - Sinnes- und Spielgarten für Kinder mit und ohne Behinderung	11
Kompetenztraining	12
Coaching von Kunsthandwerk-Mikrobusiness-Gruppen für Frauen	12
Förderung von Lebenskompetenzen	14
Kunstförderung und Sporttraining	14
Kunst - Contemporary Dance	15
Sport - Rollstuhlbasketball	15
Begünstigte	16
Personalaufwand	17
Projektkosten	17



Projekt Überblick

Trägerschaft	Verein Addis Guzo Moving forward together 3000 Bern Schweiz	
Standort	Addis Abeba Äthiopien	
Projekttitel	iRi - Integration - Rehabilitation - Inklusion	
Projektdauer	3 Jahre von 2022 bis Ende 2024	
Anzahl Direktbegünstigte	Über 10'000 Menschen mit Beeinträchtigungen	
Anzahl indirekt Begünstigte	30'000 Angehörige, Betreuungspersonen, Behörden	
Projektkosten	1,1 Millionen Schweizer Franken	
Ausführende Organisation	Addis Guzo Äthiopien Anerkannte Hilfsorganisation in Äthiopien	
Kontakt	Bernhard Wissler Projektkoordinator +41 79 898 71 20 info@addisguzo.com	
Kontakte in Äthiopien	Tamirat Belay Projektmanager +251 924 13 53 21 tamirat.yeshanew@gmail.com	Martina Oberli Koordinatorin Bereich Rehabilitation und Integration +251 983 31 02 23 matilla61@icloud.com
Projektaktivitäten	Rollstuhlwerkstatt Familienzentriertes Frühförderprogramm Physiotherapeutische Behandlungen Sinnes- und Spielgarten für Kinder mit und ohne Behinderung Coaching von Kunsthandwerk-Mikrobusiness-Gruppen für Frauen Kunst - Contemporary Dance Sport - Rollstuhlbasketball	

Ausgangslage

Äthiopien ist eines der ärmsten Länder der Welt. Auf dem Weg, die Lebensverhältnisse seiner Bevölkerung nachhaltig zu verbessern, wurde das Land durch die Corona-Pandemie und den Konflikt im Norden des Landes ausgebremst. Die gewaltsamen Auseinandersetzungen, die wirtschaftliche Unsicherheit und eine hohe Inflation belasten die Menschen stark.

Für Menschen mit einer Behinderung sind die Lebensbedingungen besonders hart. Weil es keine staatliche Unterstützung gibt, sind sie auf sich selbst gestellt oder auf die Hilfe ihrer Familien angewiesen. Die Versorgungslücke an Hilfsmitteln, insbesondere Rollstühlen, ist riesig. Medizinisch-therapeutische Massnahmen können sich die Betroffenen oder deren Familien nur selten leisten. Dies hat negative Auswirkungen auf den Gesundheitszustand der von einer Behinderung betroffenen Menschen, erschwert die Chancen einer Wiedereingliederung und die Aussicht auf ein menschenwürdiges Leben.

Zu den besonders verletzlichen Gruppen zählen dabei Kinder mit mehrfachen Beeinträchtigungen. Weil geeignete Institutionen fehlen, sind die Eltern mit ihren Sorgen sehr oft allein gelassen. Aus Scham und mit Schuldgefühlen belastet verstecken viele ihre Kinder zu Hause. Dadurch kommt es bei den Kindern zu einem Mangel an sozialen, emotionalen und sensomotorischen Erfahrungen. Im Projekt iRi geben wir dieser Problematik einen besonderen Stellenwert. Das familienzentrierte Frühförderprogramm eröffnet den Eltern neue Perspektiven im alltäglichen Umgang mit ihren Kindern. Die Erkenntnisse und Erfahrungen aus diesem Programm teilen wir gerne mit anderen Organisationen, Ausbildungsinstitutionen und den Behörden.

Der Verein Addis Guzo

Addis Guzo ist ein in der Schweiz anerkannter, gemeinnütziger Verein. Seit 2012 betreiben wir in Addis Abeba, der Hauptstadt Äthiopiens, ein Zentrum für Menschen mit Behinderungen. Wir bieten Aktivitäten in den Bereichen Beratung, Rollstuhlversorgung, Frühförderung, Familienbegleitung, Therapie, Mikrobusiness, Kompetenztraining, Sport, Kultur und Freizeit an. Zugang zu unseren Angeboten erhalten Menschen mit Beeinträchtigungen unabhängig von Geschlecht, Alter, gesellschaftlicher Zugehörigkeit, politischer Einstellung oder Glaubensrichtung. Alle in der Schweiz aktiven Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Addis Guzo ist in Äthiopien als *Foreign Organization* in Übereinstimmung mit der *Civil Society Organizations Proclamation* registriert und anerkannt. Unser Zentrum ist zu einer wichtigen Anlaufstelle und einem Ort der Begegnung geworden. Unsere Arbeit genießt bei nationalen und internationalen Organisationen, den Behörden und bei diplomatischen Vertretungen eine hohe Wertschätzung. Mit dem Projekt Integration - Rehabilitation - Inklusion implementieren wir in Äthiopien neue Impulse und Ansätze in der Arbeit mit und für Menschen mit Behinderungen. Für unser Zentrum in Addis Abeba arbeiten mehr als 30 lokale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Evaluation der Organisationsstruktur und der bisherigen Projektaktivitäten

Unsere Einrichtung ist in den letzten Jahren enorm gewachsen und hat sich stetig weiterentwickelt. Nach einer umfassenden Evaluation der Projektstrukturen und Projektaktivitäten setzten wir in verschiedenen Bereichen Anpassungen und Erneuerungen um. Mit den Massnahmen wollen wir die Effektivität unseres Projektes steigern, die Qualität der Angebote verbessern und somit die positiven Auswirkungen auf unsere Klienten weiter erhöhen. Dazu nutzen wir die Stärken unserer Organisation:

- offene Wahrnehmung
- breit abgestützte Erfahrungen
- kreative, lösungsorientierte Planung
- effektive, kurze Entscheidungswege
- pragmatisches Handeln





Integration



Rehabilitation



Inklusion



Projektziele

Das primäre Ziel unserer Arbeit bleibt die Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Beeinträchtigungen in Äthiopien. Mit unseren Angeboten, Massnahmen und Aktivitäten stärken wir die Selbstkompetenzen der Begünstigten, fördern ihr unabhängiges Handeln und schaffen die Voraussetzungen für Partizipation und ein Leben in Würde. Unser Tun beinhaltet folgende Teilziele:

- Fördern der sozialen und beruflichen Integration
- Versorgungen mit Hilfsmitteln für die Mobilität und Alltagsbewältigung
- Entwicklung und Umsetzung des familienzentrierten Frühförderprogramms
- Zugang zu therapeutischen Behandlungen
- Vorbeugen von behinderungsbedingten Folgeschädigungen
- Stärken der Ressourcen durch Vermitteln von Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Lebenskompetenzen, arbeitsbezogenen Kompetenzen und den sogenannten Soft Skills
- Reduzieren der Armut durch Erwerbstätigkeit
- Verbessern des psychischen Wohlbefindens
- Vermitteln von Lebensfreude durch Sport, Tanz und Spiel
- Fördern der Fachkenntnisse und Kompetenzen unserer Mitarbeitenden
- Fördern der interdisziplinären Zusammenarbeit

Unser Engagement soll auch dazu beitragen, die Bevölkerung in der Umgebung unseres Projekts für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen zu sensibilisieren und das Verständnis bei den zuständigen Behörden zu fördern.

Projektaktivitäten

Rollstuhlwerkstatt

Rollstuhlversorgung und -Anpassung

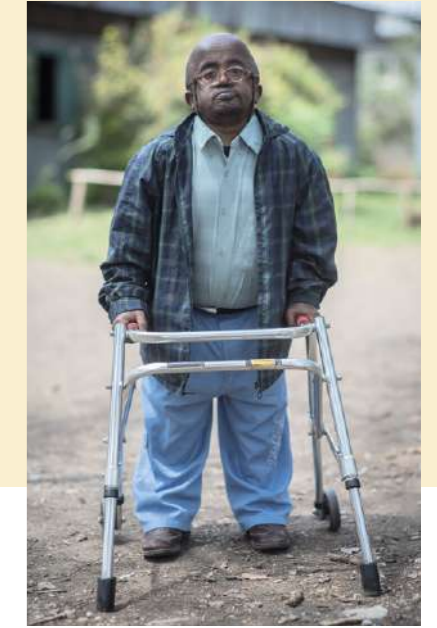
Das Angebot unserer Rollstuhlwerkstatt in Addis Abeba ist in ganz Äthiopien einzigartig. Jährlich geben wir 700 Rollstühle an Menschen mit Behinderungen ab und sind damit aktuell die grösste Versorgungsstelle im Land. Unsere Werkstatt-Mitarbeitenden sind fachtechnisch ausgebildet und können auf die individuellen Bedürfnisse der Klienten eingehen. Die Rollstühle sowie weitere Hilfsmittel, Therapiegeräte und Ersatzteile werden in der Schweiz durch unseren Partnerverein **rollaid** gesammelt, revidiert und in Containern geliefert. Wir erhalten eine grosse Auswahl an Modellen, was uns eine fachgerechte und bedürfnisorientierte Versorgung ermöglicht. Die Abgabe der Rollstühle organisieren wir in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden.

Reparaturen

Den langjährigen und nachhaltigen Einsatz der Hilfsmittel garantieren wir durch unser Reparaturangebot. Jährlich repariert unser Werkstatt-Team gegen 2000 Rollstühle. Dank einer Vielzahl an Ersatzteilen aus der Schweiz können wir fast ausnahmslos jedes Modell wieder Instand setzen. Eine Dienstleistung, die in Äthiopien in dieser Form von keiner anderen Organisation angeboten wird.

Abgabe weiterer Hilfsmittel

Zusätzlich zu den Rollstühlen geben wir diverse weitere Hilfsmittel ab. Dazu gehören Gehhilfen (Rollatoren, Gehstöcke), Therapiematerial (zum Beispiel Sitz- und Stehhilfen, Bewegungsgeräte, Kommunikationshilfen), Alltagshilfen, Rollstuhl-Zuggeräte und vieles mehr.



Rehabilitation und Integration von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Familienzentriertes Frühförderprogramm

In den vergangenen Jahren erweiterten wir das therapeutische Angebot für Kinder kontinuierlich. In enger Zusammenarbeit mit einer Heilpädagogin entwickeln wir mit unserem Team ein ganzheitliches Frühförderprogramm, das in Äthiopien Modellcharakter besitzt. Das familienzentrierte Frühförderprogramm wird unter aktivem Einbezug der ganzen Familie für Säuglinge und Kleinkinder mit Mehrfachbeeinträchtigungen angeboten. Die Eltern spielen dabei eine zentrale Rolle. Sie lernen ihr Kind im Rahmen des kindlichen Alltags autonom und optimal in seiner Entwicklung zu fördern, was im Hinblick auf das mangelnde medizinisch / therapeutische Angebot in Äthiopien besonders wichtig ist. Die Inhalte des Programms sind:

- physiotherapeutische Behandlung
- funktionale Kommunikation und adaptives Spiel
- Ergotherapie und Sensomotorische Stimulation
- Erarbeiten und Nachbereiten eines Heimprogramms mit den Eltern oder Betreuungspersonen
- Trainingsworkshops zu Themen wie Ess- und Schlucktraining, Dekubitusprophylaxe, Erste Hilfe, Halten, Tragen und Positionieren der Kinder und vieles mehr
- interdisziplinäre Zusammenarbeit

Den Physiotherapeutinnen und -therapeuten kommt dabei die Rolle eines Coaches zu. Das Team besteht aus einer Heilpädagogin, drei Physiotherapeutinnen oder -therapeuten und einer Assistentin. Wir bieten das Programm in einem Zyklus an, der jeweils fünf Monate dauert. Dabei wechseln sich das Coaching in unserer Institution und die praktische Umsetzung zu Hause monatlich ab. Regelmässige Fortbildungen durch internationale Fachkräfte gewährleisten eine kontinuierliche Weiterentwicklung.

Physiotherapeutische Behandlung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Für Kinder, die aufgrund ihres Alters oder Art der Beeinträchtigung nicht in unser Frühförderprogramm aufgenommen werden können, sowie für Jugendliche und Erwachsene bieten wir physiotherapeutische Einzelbehandlungen an. In unseren gut ausgestatteten Räumlichkeiten steht eine grosse Auswahl an Trainingsgeräten und Hilfsmitteln zur Verfügung.

Inklusiver Spielplatz - Sinnes- und Spielgarten für Kinder mit und ohne Behinderung

Im November 2019 bauten wir gemeinsam mit dem Verein Kukuk-Kultur einen barrierefreien Spielplatz. Er ist einzigartig in seiner Gestaltung und ermöglicht den Kindern des Reha-Programms eine Fülle neuer Sinnes- und Bewegungserfahrungen. Künftig soll er auch für die Kinder aus der Nachbarschaft zugänglich sein und so die Begegnung zwischen Kindern mit und ohne Beeinträchtigung fördern.



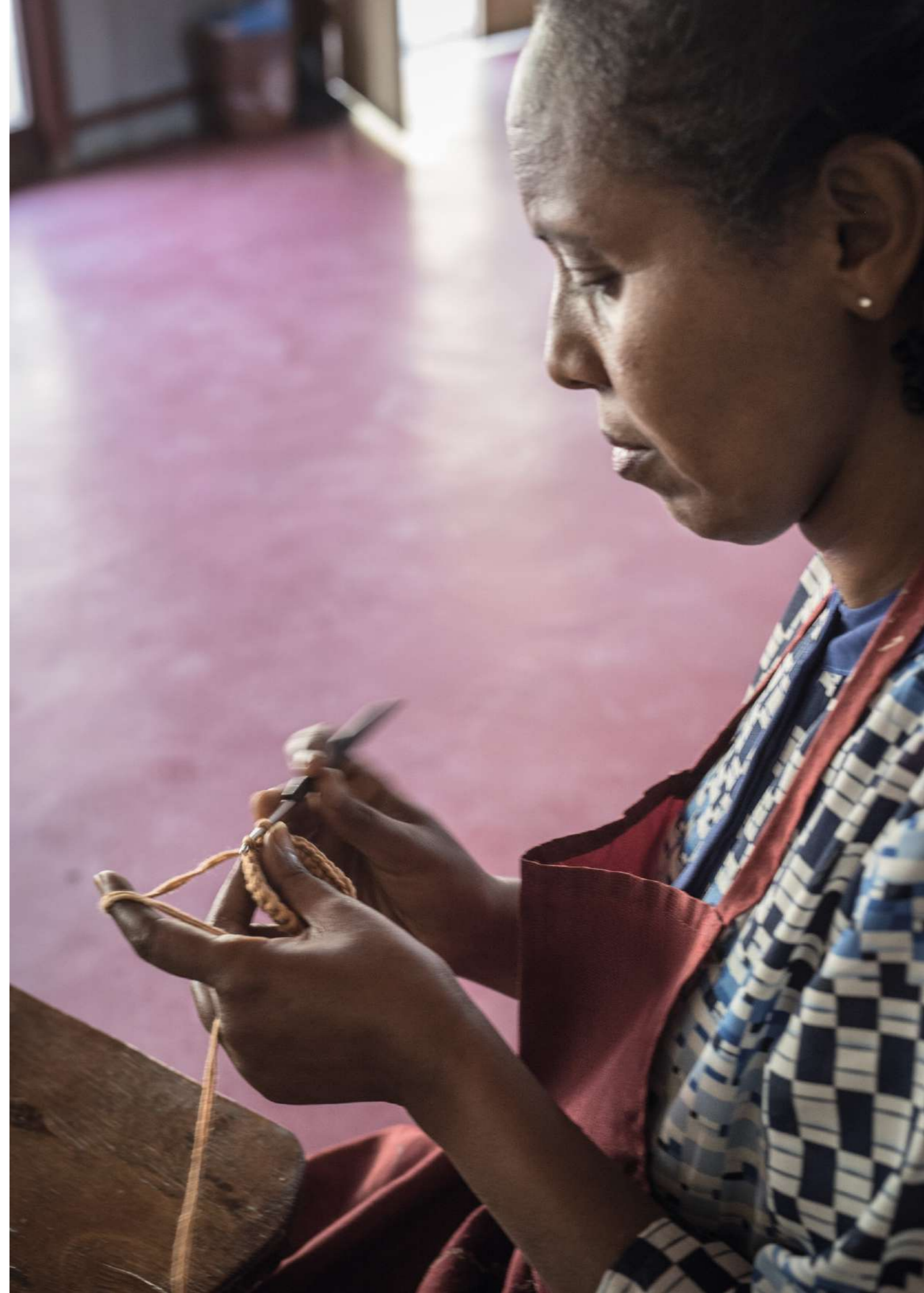
Kompetenztraining

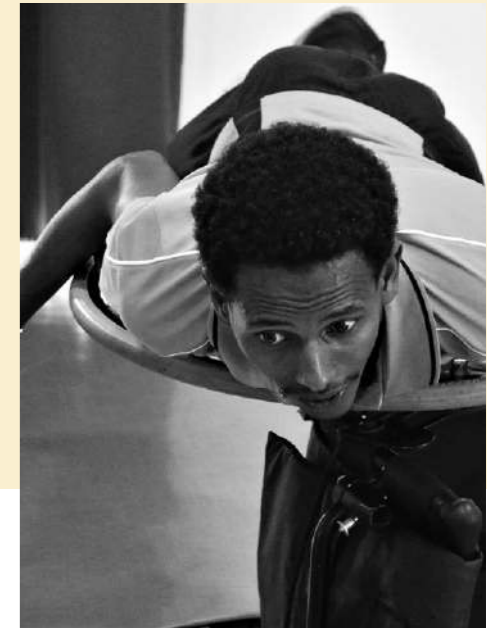
Coaching von Kunsthandwerk-Mikrobusiness-Gruppen für Frauen

Unter dem Namen *Bottlebrush Craft Center* haben sich 11 Frauen aus drei verschiedenen Kunsthandwerk-Gruppen (Puppenmanufaktur, Häkelwerkstatt, Schneideratelier), zu einer Kooperative zusammengeschlossen. Sie verkaufen ihre qualitativ hochwertigen Produkte an Märkten für Kunsthandwerk, Bazaren oder direkt auf unserem Projektgelände. Schritt für Schritt haben sie gelernt, ihre Werkstätten selbstständig zu führen und zu organisieren. Trotz hoher Motivation und Verbindlichkeit der Frauen liess sich unser Ziel, die Gruppen in die vollständige Unabhängigkeit zu führen, nicht umsetzen. In einer Stadt wie Addis Abeba ist schon allein der Arbeitsweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln für mobilitätseingeschränkte Menschen nur unter grösster Anstrengung zu bewältigen. Die medizinische und therapeutische Versorgung ist für Menschen mit Beeinträchtigungen unzureichend oder unerschwinglich. Dies führt oftmals zu chronischen Schmerzen, welche die Belastbarkeit negativ beeinflussen. Fehlende oder unzureichende Schulbildung erschwert den Erwerb von unternehmerischem Denken und Handeln. Dies sind nur ein paar Gründe, warum die Leistungsfähigkeit und die Konkurrenzfähigkeit der Frauen eingeschränkt sind. Solange sich die Lebensrealität von Menschen mit Behinderungen in Äthiopien nicht grundsätzlich ändert, ist eine Weiterentwicklung in Richtung Selbstständigkeit nur in kleinsten Schritten zu erwarten.

Im Sinne der Nachhaltigkeit unserer Arbeit haben wir deshalb beschlossen, die drei Gruppen weiterhin zu begleiten. Wir bieten den Frauen einen sicheren, behindertengerechten Arbeitsplatz, Transport, therapeutische Behandlungen, Mobilitätshilfen und Coaching in allen unternehmerischen Belangen. Ziel unserer Interventionen ist weiterhin das Erreichen grösstmöglicher Unabhängigkeit. Dieses Konzept hat Pioniercharakter und unterscheidet sich von der gängigen Praxis im Bereich der Kompetenzvermittlung in Äthiopien, welche die besonderen Herausforderungen für Menschen mit Behinderungen zu wenig berücksichtigt.

Auch innerhalb der Gruppen beschreiten wir neue Wege. Die erfahrenen Frauen vermitteln ihre Fertigkeiten und ihr Wissen an weitere Frauen, die danach den Gruppen in Heimarbeit zurarbeiten können.





Förderung von Lebenskompetenzen

Durch unsere langjährige Erfahrung hat sich Addis Guzo zu einem Kompetenzzentrum für die Belange von Menschen mit Behinderungen entwickelt. Vielen unserer Klienten fehlen aufgrund mangelnder Schulbildung und jahrelanger Isolation grundlegende Erfahrungen und Informationen. Unser Kompetenztraining richtet sich an die Familien und Betreuungspersonen aus dem Rehabilitationsprogramm, an die Frauen des *Bottlebrush Craft Centers* und an die Mitglieder unserer Sport- und Tanzgruppen.

Zu den Inhalten gehören u.a. folgende Themen:

- Genderfragen
- Frauenthemen
- Opferprävention
- Kinderschutzkonzept
- Rechtliche Fragen

Kunstförderung und Sporttraining

Mit unseren sportlichen und künstlerischen Angeboten setzen wir Akzente! Ihre positive Wirkung auf die physische und psychische Gesundheit der Teilnehmenden ist immens. Wir sind überzeugt: Sport und Tanz sind wirksame und kostengünstige Rehabilitationsmassnahmen für Menschen mit Behinderungen. Sie helfen den Teilnehmenden Kraft und Ausdauer zu entwickeln, verbessern die motorischen Fähigkeiten und die Koordination, stärken das Selbstvertrauen und wirken sich positiv auf die psychische Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden aus. Gleichzeitig fördern wir die gesellschaftliche Anerkennung und den Respekt gegenüber Menschen mit einer Beeinträchtigung in einem Land, in dem behinderte Menschen noch weitgehend stigmatisiert sind und leisten so einen wichtigen Beitrag auf dem langen Weg zur Inklusion.

Kunst - Contemporary Dance

Contemporary Dance ermutigt zu kreativer Freiheit, überwindet Grenzen und fördert körperliche und emotionale Stärke. Die Teilnehmenden erleben eine Vielfalt von tänzerischen Ausdrucksmöglichkeiten, die sich aus dem individuellen Zusammenspiel von Körper und Persönlichkeit ergeben. Ihre körperlichen Einschränkungen treten in den Hintergrund. Für viele Teilnehmer*innen eine nie gekannte Erfahrung.

2018 wurde die *Addis Guzo Dance Group #movement is life* gegründet und hat sich zu einer semiprofessionellen Gruppe entwickelt, die durch ihre ambitionierten Auftritte grosse Anerkennung erfährt.

Die Aktivitäten der Contemporary Dance Group sind:

- 2 x wöchentlich Trainings für fortgeschrittene Tänzer*innen
- 2 x wöchentlich Trainings für Anfänger*innen
- Inklusive Tanz-Workshops
- Ausbildung eines Tänzers mit Beeinträchtigung zum professionellen Tanztrainer

Sport - Rollstuhlbasketball

Pure Lebensfreude, Energie und Teamgeist: Die beiden Rollstuhlbasketballmannschaften (Männer und Frauen) bereichern den Alltag in Addis Guzo. Mehr als 20 Männer und 10 Frauen nehmen regelmässig an den Trainings teil, die seit 2016 von einem professionellen Trainerduo auf hohem Niveau geleitet werden. Wir pflegen einen engen Kontakt mit dem IKRK (Internationales Komitee vom Roten Kreuz), das in Äthiopien ein Programm zur Förderung des Rollstuhlbasketballsports lanciert hat. Dies ermöglicht unseren Sportlern an landesweiten Wettkämpfen teilzunehmen. Beide Mannschaften zählen zu den besten des Landes und die errungenen Pokale finden in der Glasvitrine fast keinen Platz mehr. Laufend werden neue, jüngere Spieler*innen aufgenommen und in die bestehenden Teams integriert.



Begünstigte

Mit dem Projekt **IRI** profitieren über die gesamte Projektperiode gerechnet gut 10'000 Direktbegünstigte von unseren vielseitigen Aktivitäten. Einen Grossteil davon erreichen wir über die Dienstleistungen der Rollstuhlwerkstatt. Die Aufteilung in die einzelnen Bereiche und Jahre ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

Projektbereich	jährlich	über drei Jahre
Rollstuhlwerkstatt		
Rollstuhlversorgung und Anpassung	700	2100
Reparaturen	2000	6000
Abgabe weiterer Hilfsmittel für Behinderte	300	900
Total Direktbegünstigte Rollstuhlwerkstatt	3000	9000
Rehabilitation und Integration		
Frühförderprogramm für mehrfach behinderte Kinder	72	216
Physiotherapie für Kinder	48	144
Physiotherapie für Jugendliche und Erwachsene	72	216
Inklusiver Spielplatz für Kinder mit und ohne Behinderungen	200	600
Total Direktbegünstigte Rehabilitation und Integration	392	1176
Kompetenztraining		
Coaching von Kunsthandwerk-Mikrobusiness Gruppen	15	15
Förderung von Lebenskompetenzen	122	366
Kunst - Zeitgenössischer Tanz	24	40
Sport - Rollstuhlbasketball	32	42
Total Direktbegünstigte Kompetenztraining	189	463
Gesamttotal Direktbegünstigte	3585	10639

Personalaufwand

Geleitet wird das Projekt **IRI** von Herrn Tamirat Belay, dem Country Director von Addis Guzo Äthiopien. Zwei Teilzeitstellen sind mit Fachpersonen aus Grossbritannien (Trainerin zeitgenössischer Tanz) und Deutschland (Kordinatorin Rehabilitation und Integration) besetzt. Alle weiteren Angestellten sind äthiopische Staatsbürger*innen.

In der Schweiz arbeiten alle Mitglieder des Vereins ehrenamtlich. Regelmässig entsenden wir Fachpersonen aus der Schweiz und aus anderen Ländern als freiwillige Helfer*innen nach Addis Abeba. Ziel der Einsätze ist die Fort- und Weiterbildung unserer Angestellten in allen Projektbereichen. In der Regel übernimmt Addis Guzo die Kosten für Reise und Unterkunft.

Die Stellenbesetzung sieht wie folgt aus:

Projektbereich	Anzahl Angestellte
Rollstuhlwerkstatt	
Werkstattleiter	1
Reha-Techniker	6
Rehabilitation und Integration	
Koordination Rehabilitation und Integration	1
Physiotherapie	3
Therapieassistentin	1
Kompetenztraining	
Koordination Kompetenztraining	1
Kunst - Zeitgenössischer Tanz	2
Sport - Rollstuhlbasketball	2
Administration, allgemeiner Betrieb, Sicherheit	
Projektleitung	1
Leitung Personal und Finanzen	1
Buchhaltung	2
Sekretariat	1
Technischer Dienst und Fahrer	3
Sicherheit	8
Küche	2
Gärtner und Reinigung	2
Total Angestellte	37

Projektkosten

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Gesamtaufwand für das Projekt **IRI**, aufgeteilt in Kosten für die einzelnen Projektbereiche. Getrennt aufgeführt sind zudem die allgemeinen Betriebskosten und der administrative Aufwand sowohl für Äthiopien als auch für die Schweiz. Die prozentuale Verteilung der Programmkosten sowie der Betriebs- und Administrationskosten ergibt folgendes Bild:

Programmkosten	CHF	661'500	59.95%
Betriebskosten Äthiopien	CHF	283'280	25.67%
Kosten Administration Äthiopien	CHF	132'320	11.99%
Kosten Betrieb und Administration Schweiz	CHF	26'450	2.39%




Addis Guzo
Moving forward together



Addis Guzo
Moving forward together
CH 3000 Bern
www.addisguzo.com
IBAN CH9509000000605241867

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

 QR-Code mit der
TWINT App scannen
 Betrag und Spende
bestätigen

